

Machen Sie sich ein Bild!

Weg mit den ullen Bilder-rahmen, jetzt können Sie Ihre Urlaubsfotos als Kunstwerke an die Wand bringen. Ebenso das Porträt vom Enkelkind, ein schönes Stillleben oder der Vierbeiner eignen sich perfekt als Motiv – ganz edel auf Leinwand mit Keilrahmen.

Auf dem Online-Kunstportal www.meinbild.de können Sie jetzt selbst die Vorlage zu Ihrem eigenen Kunstwerk liefern. Per Mausclick wird aus Ihrem digitalen Urlaubsschnappschuss oder dem Kinderportrait ein Leinwandbild im Keilrahmen. Sogar Spezialeffekte sind möglich: Ob schwarz-weiß, auf antik getrimmt im Sepia-Ton oder knallig bunt im Pop-Art-Stil – besondere Effekt-Fil-

ter verwandeln jedes Foto mit nur einem Klick in ein einzigartiges Kunstwerk. Und das Beste: Mit EXPRESS gibt es sogar einen satten Rabatt auf Ihr Kunstwerk: Vom 26. August bis 9. September bekommen Sie auf www.meinbild.de 30 Prozent! Geben Sie einfach auf www.meinbild.de in der Bestellungseingabe den Rabatt-Code „Express 2007“. So funktioniert's: www.meinbild.de aufrufen. Einfach das gewünschte Foto hochladen, dann die Größe festlegen und – wenn gewünscht – einen Effektfiler auswählen. Und dann – klick – einfach bestellen. Innerhalb von wenigen Tagen wird das Leinwandbild, wahlweise im Standard- oder im 4cm-XXL-Keilrahmen, direkt nach Hause geliefert. Ein Preisbeispiel:

40x30 cm für 39 € oder 120x160cm für 159 € abzüglich des 30 prozentigen Rabatts für EXPRESS-Leser (plus Versandkosten).

Wenn Sie sich aber lieber vor Ort „ein Bild machen“ möchten, gibt's den Rabatt unter Vorlage des Coupons auch in der Kölner Galerie Meinbild (Cäcilienstraße, direkt neben Kaufhof-Parkhaus, ehemals Yellow-Möbel). Übrigens: Ein Besuch lohnt sich, denn der Express-Rabatt gilt auch für die 700 echten Ölgemälde zum Schnäppchenpreis, die in der Galerie ausgestellt sind.



Rahmen sind out, Drucke auf Leinwand sind der Trend. So wird der Urlaubs-Schnappschuss zum Kunstwerk.



COUPON
30% Rabatt bei Vorlage des Coupons in der Kölner Galerie Meinbild oder auf www.meinbild.de (Rabatt-Code: „Express2007“).
Gültig vom 26. 8. bis 9. 9. 2007.
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen

Zuhause auf vier Rädern

Von MARCUS BÖTTCHER

Düsseldorf - Noch bis zum 2. September läuft der Caravan Salon in Düsseldorf, die weltweit größte Messe für das Reisen

mit dem „eigenen Zuhause“. Sonntag-EXPRESS fand Menschen, die im Wohnmobil leben – und mit ihrem rollenden Wohnzimmer um die ganze Welt reisen. Der Bayer Herbert Nocker zuckelte mit

seinem BMW Dixi (Baujahr 1928) 33 000 Kilometer um den Globus. Liliana und Emil Schmidt über 600 000 Kilometer. Zusammengefahren in fast 23 Jahren.

Sie sind schon 630 000 Kilometer unterwegs

Längst stehen Emil und Liliana Schmidt im Guinness-Buch der Rekorde: Für die längste ge-

fahrene Reise, die meisten besuchten Länder und die meisten zurückgelegten Kilometer. Kein

Wunder, denn die beiden Schweizer sind seit dem 16. Oktober 1984 über alle Kontinente

unterwegs. Immer im selben Auto, einem Toyota Land Cruiser. „Unser Tacho steht mittlerweile bei über 630 000 Kilometern,

bei 11 390 sind wir losgefahren. Gerade sind wir in Brunei“, sagte Emil Schmidt zum EXPRESS. Ursprünglich sollte die Reise nur ein Jahr dauern – mittlerweile sind fast 23 daraus geworden.

Hotelzimmer oder Jugendherbergen kommen für die beiden nicht in Frage: „Zu 90 Prozent schlafen wir in unserem Auto, kochen selbst. Wir haben zwei Matratzen, die wir tagsüber hochhieven und am Abend wieder auf die Liegefläche runterlassen.“

Nach einem festen Wohnsitz haben sich die Schmidts nie gesehen, im Gegenteil: „Ein fester Wohnsitz bietet Routine, und Routine ist gerade das, was wir vermeiden möchten.“ Kein Wunder, bei mittlerweile 156 besuchten Ländern. Manche Erinnerungen kommen besonders gern hoch: „Unsere zweijährige Karibikzeit unter Palmen am Strand. Das war fantastisch. Wir haben in einem Jahr 16 Inseln besucht. Wahnsinn.“



Herbert Nocker vor seinem Dixi-Oldtimer in der mexikanischen Wüste



Ersatzteile zu finden ist schwierig: Alles wird per Hand geflickt.



Nicht nur in Mexiko sorgte das BMW Dixi für viel Aufsehen.

Nur Weihnachten fuhren Vater und Sohn heim

Rottenbruch – Herbert Nocker ist 65 Jahre alt. Vor einem Jahr umrundete der Bayer die Welt – mit einem Auto, das noch 13 Jahre mehr auf dem Buckel hat!

In seinem BMW „Dixi“ von 1928 legte Nocker gemeinsam mit seinem Sohn Philipp (26) die ungeheure Strecke zurück – 33 000 Kilometer in 320 Tagen.

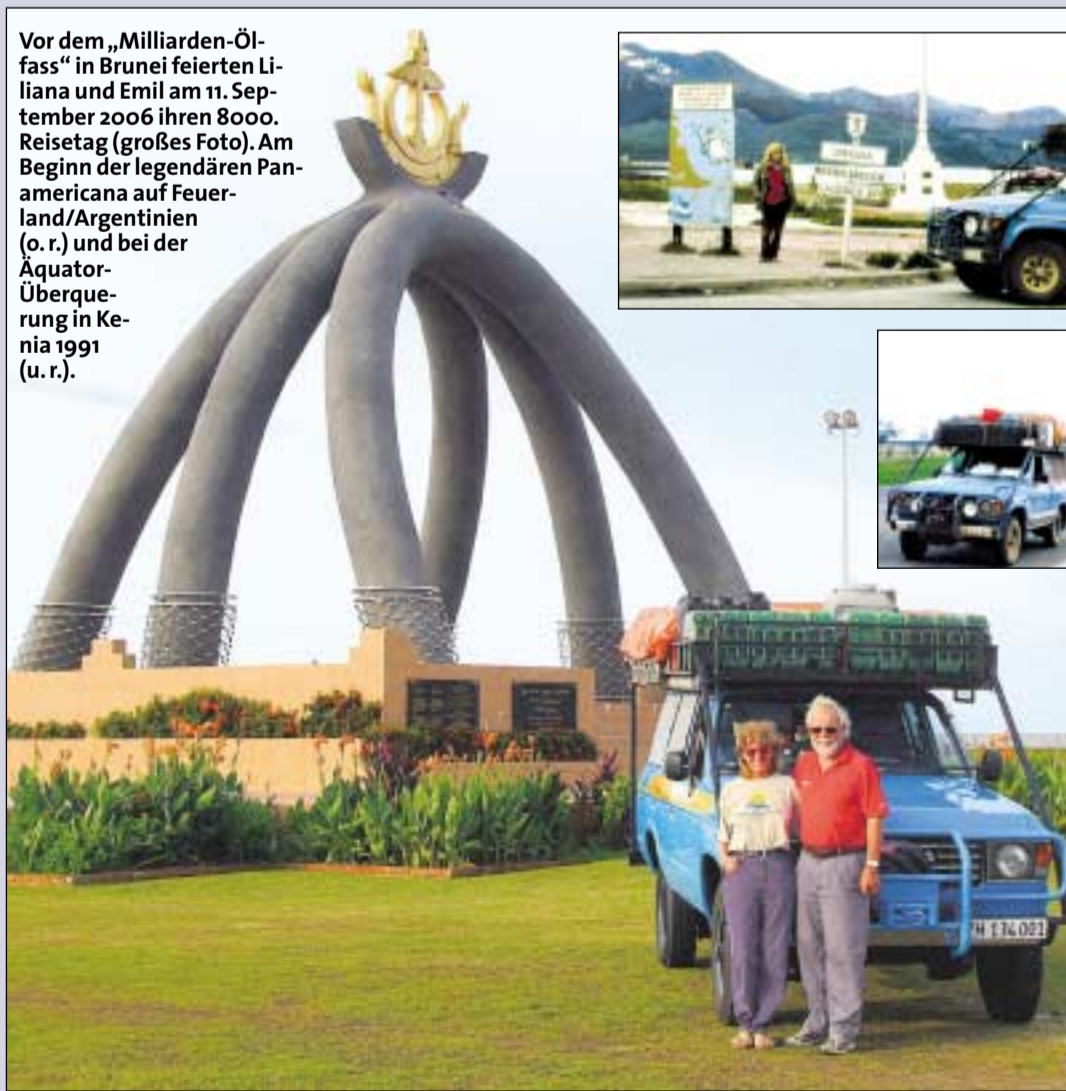
Vom US-Bundesstaat Baltimore ging es in dem 15 PS starken Vehikel über Texas, Mexiko, Guatemala, Neuseeland, Singapur und Italien zurück nach Bayern.

„Wir hatten in dem ganzen Jahr nur eine Panne, ein Radlager war kaputt – und das haben wir in einer halben Stunde repariert“, erzählt Nocker.

Geschlafen wurde im ausklappbaren Zelt auf dem Autodach, eine kleine

Küchenausstattung mit Gaskocher war immer mit an Bord. „Oft kochen mussten wir allerdings gar nicht, wir wurden ständig von Einheimischen eingeladen“, lacht Herbert Nocker. „Außer in Texas. Da waren die Amerikaner so scharf auf unsere Käsepatzle, dass wir sie ständig bewirten mussten.“

Ein paar Tage Verschnaufzeit brauchten Herbert und Philipp auf der Reise rund um den Globus aber doch. Während ihr Dixi während der Weihnachtszeit im Container von Chile nach Australien schipperte, gönnten sich die beiden ein paar besinnliche Tage in der Heimat. Herbert Nocker und sein Dixi gibt es natürlich auch beim Caravan Salon 2007 zu bestaunen.



Vor dem „Milliarden-Ölfass“ in Brunei feierten Liliana und Emil am 11. September 2006 ihren 8000. Reisetag (großes Foto). Am Beginn der legendären Panamericana auf Feuerland/Argentinien (o. r.) und bei der Äquator-Überquerung in Kenia 1991 (u. r.).

